

Flexibler Heizkörper-Klassiker für jedes Terrain

Röhrenradiator Zehnder Charleston beheizt Tessiner Haus im Ortskern von 1909

Lahr, Juni 2026. Im Valle di Blenio, einem beschaulichen Tal im schweizerischen Tessin, ist ein Haus im Ortskern aus dem Jahr 1909 entsprechend aktuell geltenden Energieeffizienznormen renoviert worden. Neben der Fassade sind auch die Fenster, die Fußböden sowie die Heiztechnik erneuert worden. Für angenehm temperierte Räume und zugleich eine modern-ästhetische Optik sorgt der bekannte Raumklimaspezialist Zehnder mit seinem Heizkörper-Klassiker Zehnder Charleston. Dieser fügt sich perfekt in die unterschiedlichsten Raumbedingungen ein.

Alte Gebäude strahlen einen besonderen Charme aus und erzählen viele Geschichten. Eine Komplettsanierung unter Einhaltung geltender Richtlinien und Normen ist sehr anspruchsvoll: Während auf der einen Seite der Charme der Vergangenheit bewahrt werden soll, ist es auf der anderen Seite essentiell, für einen nachhaltigen Energieverbrauch und modernen Wohnkomfort zu sorgen.

Das sorgfältig restaurierte Haus verfügt über 180 Quadratmeter Wohnfläche, verteilt auf vier Etagen. Neben einem neu ausgebauten Dachboden bieten fünf geräumige Zimmer sowie zwei Küchen und zwei Bäder jede Menge Platz für komfortables Wohnen.

Für die Erfüllung des Energienachweises wurden die dicken Mauern mit einem feinkörnigen, mineralischen Wandputz gedämmt. Dadurch bleibt die Wärme, die von einer Wärmepumpe erzeugt wird, zuverlässig im Gebäude. Die Fenster aus den 1970er-Jahren wurden durch dreifachverglaste, fein profilierte Holzfenster ersetzt. Auch das neue Holzdach und die Bodenbeläge zum Erdreich wurden nach aktuellen Normen gedämmt. Dabei konnte trotz dieser umfangreichen baulichen Maßnahmen der ursprüngliche Charakter des Gebäudes erhalten bleiben.

PRESSE-INFORMATION

In sanierten Altbauten entscheidet oft die richtige Wärmeverteilung über Komfort und Wirtschaftlichkeit. So spielte die Wahl eines geeigneten Wärmeabgabesystems eine wichtige Rolle. „Die Fassade war bestens gedämmt, insofern stand einer Wärmepumpe als zentrale Wärmequelle nichts mehr im Wege. Natürlich mussten auch die Heizkörper auf diese regenerative Wärmequelle abgestimmt sein“, erläutert Mira Heiser, verantwortliche Architektin des Architekturbüros Studio MHA in Zürich. „Gleichzeitig war uns das Design wichtig. Ein Heizkörper ist mehr als Technik – er gehört zum Mobiliar eines Raumes.“

Die Entscheidung fiel schließlich auf den Röhrenradiator Zehnder Charleston. Der Heizkörper-Klassiker verbindet hohe Wärmeleistung mit gestalterischer Vielseitigkeit. Dank seiner Elementbauweise lässt er sich in Bauhöhe, -länge und -tiefe exakt an die baulichen Gegebenheiten und auf den Wärmebedarf pro Raum anpassen.

„Wir suchten einen Design-Heizkörper nach Maß, der sich in die vorhandene Architektur einfügt“, so Heiser. „Die Element-Bauweise und das klassische Design des Zehnder Charleston haben uns überzeugt. Die Vielzahl an verschiedenen Abmessungen sowie die hohe Wärmeleistung hat die Planung deutlich erleichtert.“

Zehnder Charleston ist in nahezu allen Farben und Oberflächen der Zehnder Farbkarte erhältlich. Die vorhandene Vielfalt erlaubt eine gezielte Akzentsetzung. „Die Möglichkeit die Heizkörper ins Farbkonzept des Hauses zu integrieren, hat uns gefallen“, sagt Heiser. „So tritt der Design-Heizkörper nicht in den Hintergrund, sondern wird Teil der Raumgestaltung.“

Dank seiner guten Wärmeleistung mit hohem Strahlungsanteil sorgt der Röhrenradiator Zehnder Charleston in allen Räumen für behagliche Wärme. In Kombination mit einer Wärmepumpe entfaltet Zehnder Charleston schon bei niedrigen Vorlauftemperaturen sein Potential. Das ehrwürdige Haus im Bleniotal zeigt, wie moderne Technik alten Gebäuden frische Energie einhauchen kann und somit für viele Jahrzehnte bewohnbar macht.

Weitere Informationen unter: www.zehnder-systems.de/charleston **ENDE**



PRESSE-INFORMATION

Zehnder-Pressestelle:

Sage & Schreibe Public Relations GmbH

Herzogstraße 105 ▪ 80796 München ▪ Deutschland

T +49 89 23 888 98-0 ▪ www.sage-schreibe.de

Besuchen Sie Zehnder auf
www.zehnder-systems.de



Bildlegenden:

Hausumbau mit Röhrenradiators Zehnder Charleston im Valle di Blenio -1-



Motiv 1:

Im schweizerischen Valle di Blenio, einem Tessiner Tal, ist ein Haus im Ortskern aus dem Jahr 1909 entsprechend aktuell geltenden Energieeffizienznormen renoviert worden.



Motiv 2:

„Wir suchten einen Design-Heizkörper nach Maß, der sich in die vorhandene Architektur einfügt“, so Mira Heiser, verantwortliche Architektin des Architekturbüros Studio MHA in Zürich. „Die Element-Bauweise und das klassische Design des Zehnder Charleston haben uns überzeugt. Die Vielzahl an Baugrößen hat die Planung deutlich erleichtert.“

Bildquelle: ©STUDIO MHA / www.miraheiser.ch
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe

Bildlegenden:

Hausumbau mit Röhrenradiator Zehnder Charleston im Valle di Blenio -2-



Motiv 3:

Zehnder Charleston ist in vielen Farben und Oberflächen der Zehnder Farbkarte erhältlich. Die vorhandene Vielfalt erlaubt eine gezielte Akzentsetzung.



Motiv 4:

Der Heizkörper-Klassiker Zehnder Charleston verbindet hohe Wärmeleistung mit gestalterischer Vielseitigkeit. Dank seiner Elementbauweise lässt er sich in Bauhöhe, -länge und -tiefe exakt an die baulichen Gegebenheiten und auf den Wärmebedarf pro Raum anpassen.

Bildquelle: ©STUDIO MHA / www.miraheiser.ch
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe

Bildlegenden:

Hausumbau mit Röhrenradiators Zehnder Charleston im Valle di Blenio -3-



Motiv 5:

Dank seiner guten Wärmeleistung mit hohem Strahlungsanteil sorgt der Röhrenradiators Zehnder Charleston in allen Räumen für behagliche Wärme. In Kombination mit einer Wärmepumpe entfaltet Zehnder Charleston schon bei niedrigen Vorlauftemperaturen sein Potential.

Bildquelle: ©STUDIO MHA / www.miraheiser.ch
Abdruck honorarfrei bitte unter Quellenangabe